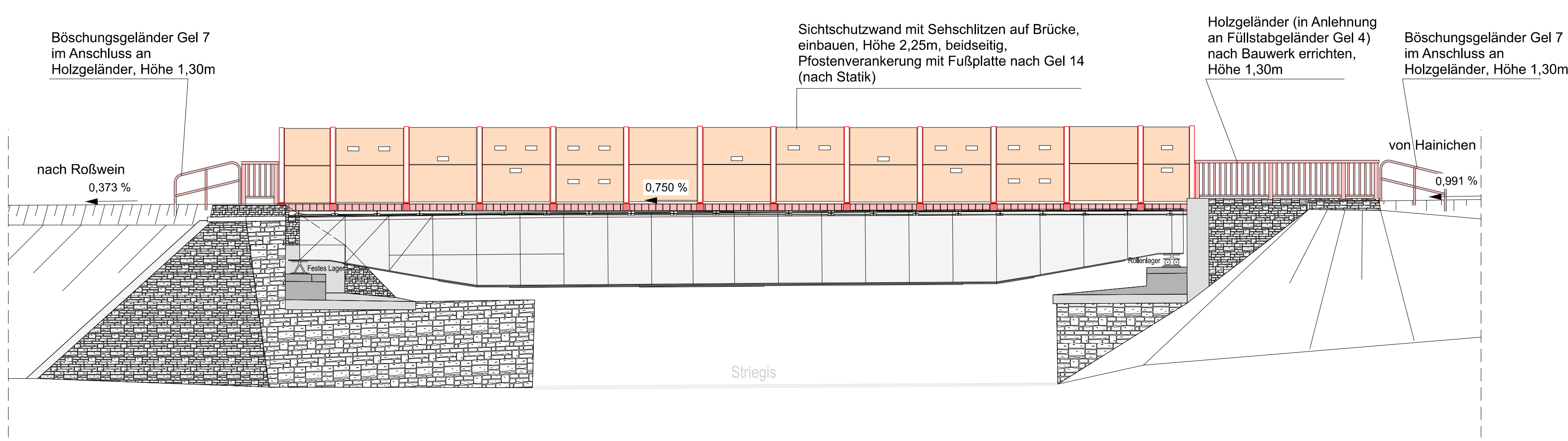
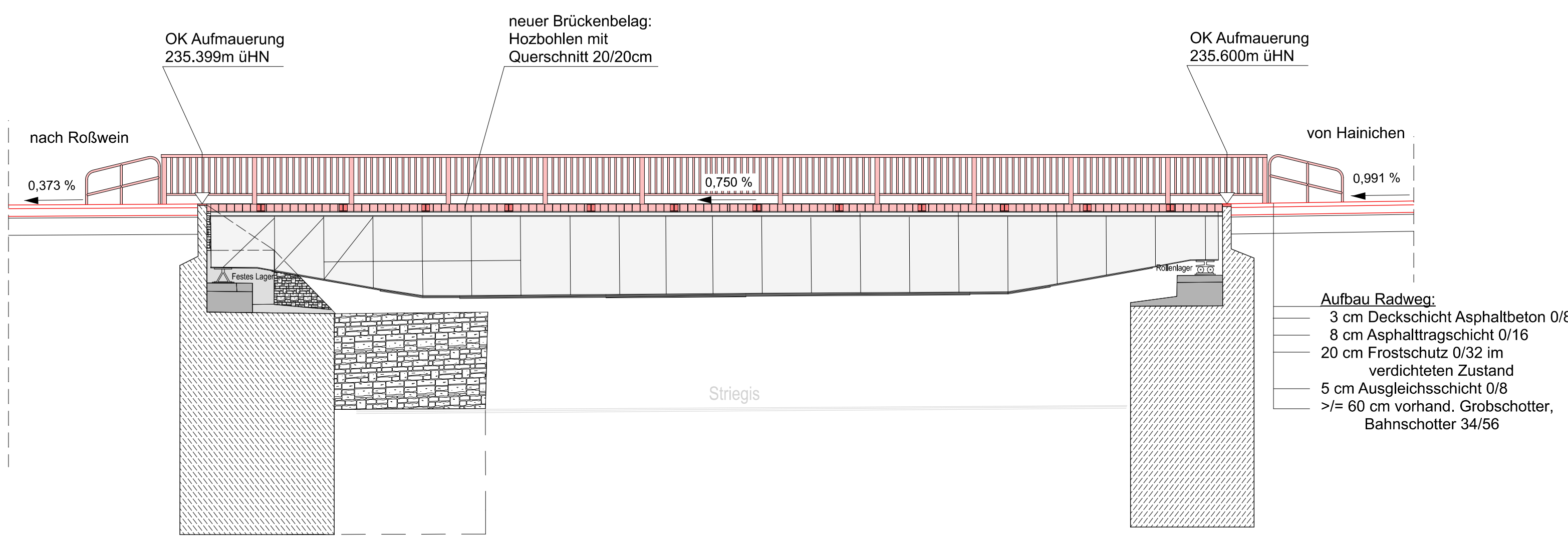


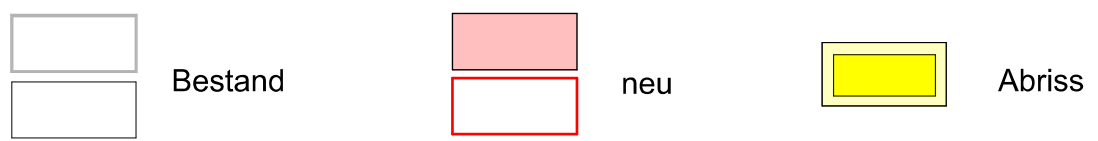
Ansicht M 1: 100
Ansicht von West



Schnitt B-B M 1: 100



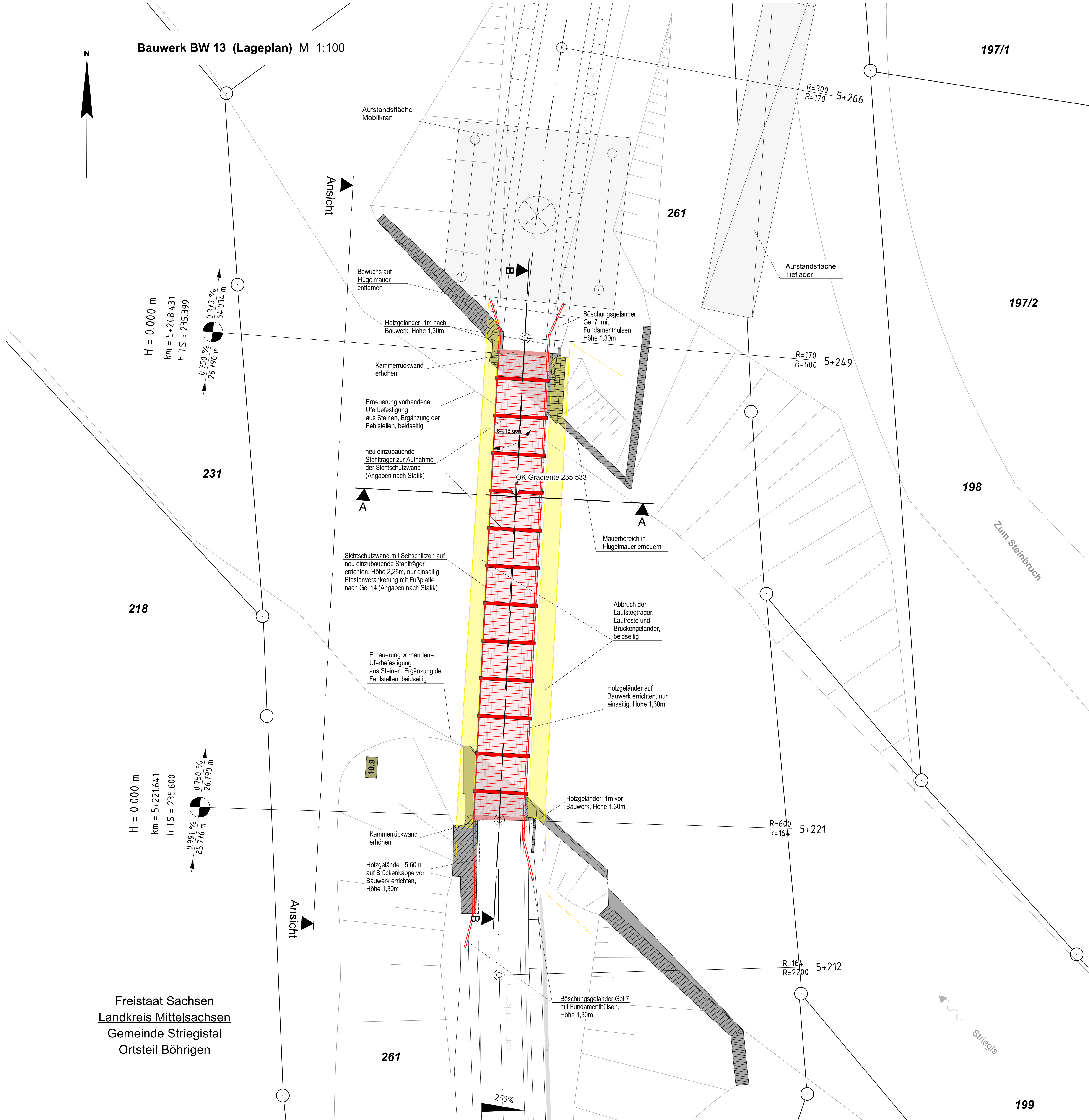
Legende



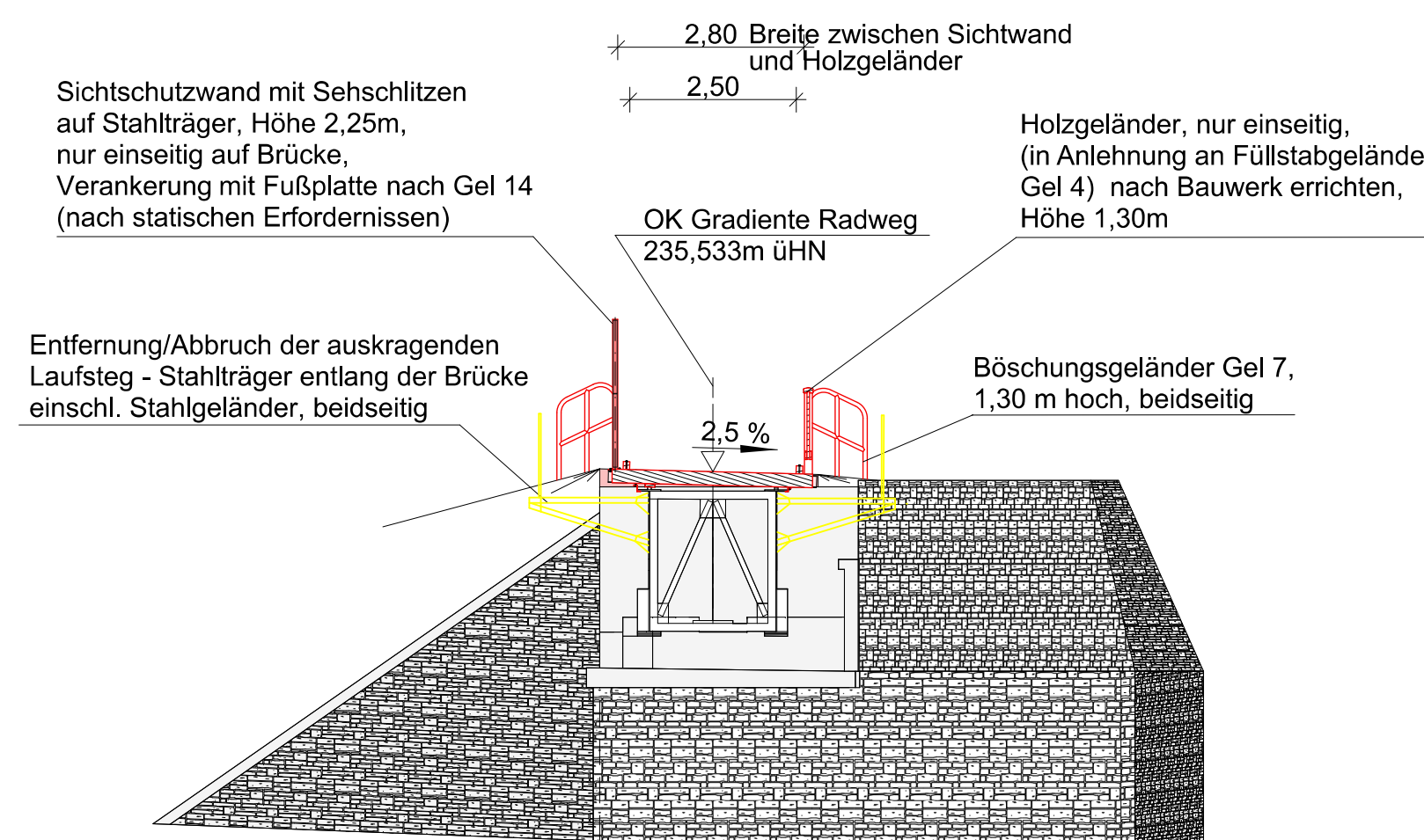
Instandsetzung Brückenbauwerk BW 13

- Beachtung von Vorschriften gemäß Artenschutzfachbeitrag während der Bauphase
- Technologischer Ablauf
- 1. Entfernen von Bewuchs und Ablagerungen im Brückenbereich, auf Widerlagern und Mauerbereichen
- 2. Widerlager und Flügelmauern mit Hochdruck reinigen ohne jegliche Zusätze im Wasser
- 3. Entfernung/Abbruch des äußeren Teiles des ausragenden Laufsteg-Stahlträgers entlang der Brücke, inkl. Bahn-Holzbohlen und dazugehörige Stahlteile sowie Stahlgeländer, beidseitig.
- 4. Stahlüberbau sanieren, Korrosionsschutzarbeiten extern durchführen: Zufahrt Mobilkran und Tieflader über Ortsweg "Zum Steinbruch" aus Richtung Böhrigen kommend, Auffahrt Mobilkran auf Trassengelände hinter Brückenbauwerk, Tieflader verbleibt auf Ortsweg und fährt bis Bauwerk, Stahlüberbau aus dem Lager heben, auf Tieflader verfrachten und in nördlicher Richtung bei Bau-km 5+500 im vorbereiteten Gelände der Flurstücke 198 und 261 den Stahlüberbau abladen und vollständig sanieren, inkl. Wiedereinbau
- 5. Auflagerbänke und Brückenlager überprüfen und sanieren
- 6. nach Wiedereinbau des Stahlüberbaues: zur Aufnahme der Sichtschutzwände Einbau der Stahlträger (nach Angabe der Statik)
- 7. Erhöhen/Aufbetonieren der Kammerrückwände im Bereich des Radweges
- 8. an Widerlagern und Flügelmauern Ausbesserungsarbeiten durchführen und punktuell nachfragen, einzelne Steinbereiche einer Flügelmauer erneuern
- 9. Aufbringen/Befestigen von Holzbohlen als neuer Fahrtrahbelag mit beidseitigem Anfahrtschutz aus Holz gemäß neuem Aufbau Schnitt A-A
- 10. Einbau Sichtschutzwand mit Sehschlitz auf neu eingebauten Stahlträger, nur einseitig auf der Brücke (nach Westen ausgerichtet), Höhe 2,25m, Pfostenverankerung mit Fußplatte nach Gel 14 (nach Angaben der Statik)
- 11. Einbau neues Geländer aus Holz auf Bauwerk, nur einseitig (nach Osten ausgerichtet) in Anlehnung nach Richtzeichnung für Brücken u.a. Ingenieurbauten (Gel 4), Höhe Geländer 1,30m
- 12. Holzgeländer fortführend vor und nach Bauwerk in Anlehnung nach Richtzeichnung für Brücken u.a. Ingenieurbauten (Gel 4), Höhe Geländer 1,30m
- 13. Einbau Böschungsgeländer vor und nach Bauwerk gemäß Richtzeichnungen für Brücken u.a. Ingenieurbauten, Gel 7, Höhe 1,30 m
- 14. Erneuerung der vorhandenen Ufersicherung aus Steinen im Brückenbereich, beide Uferbereiche betreffend, Unterspülungen beseitigen

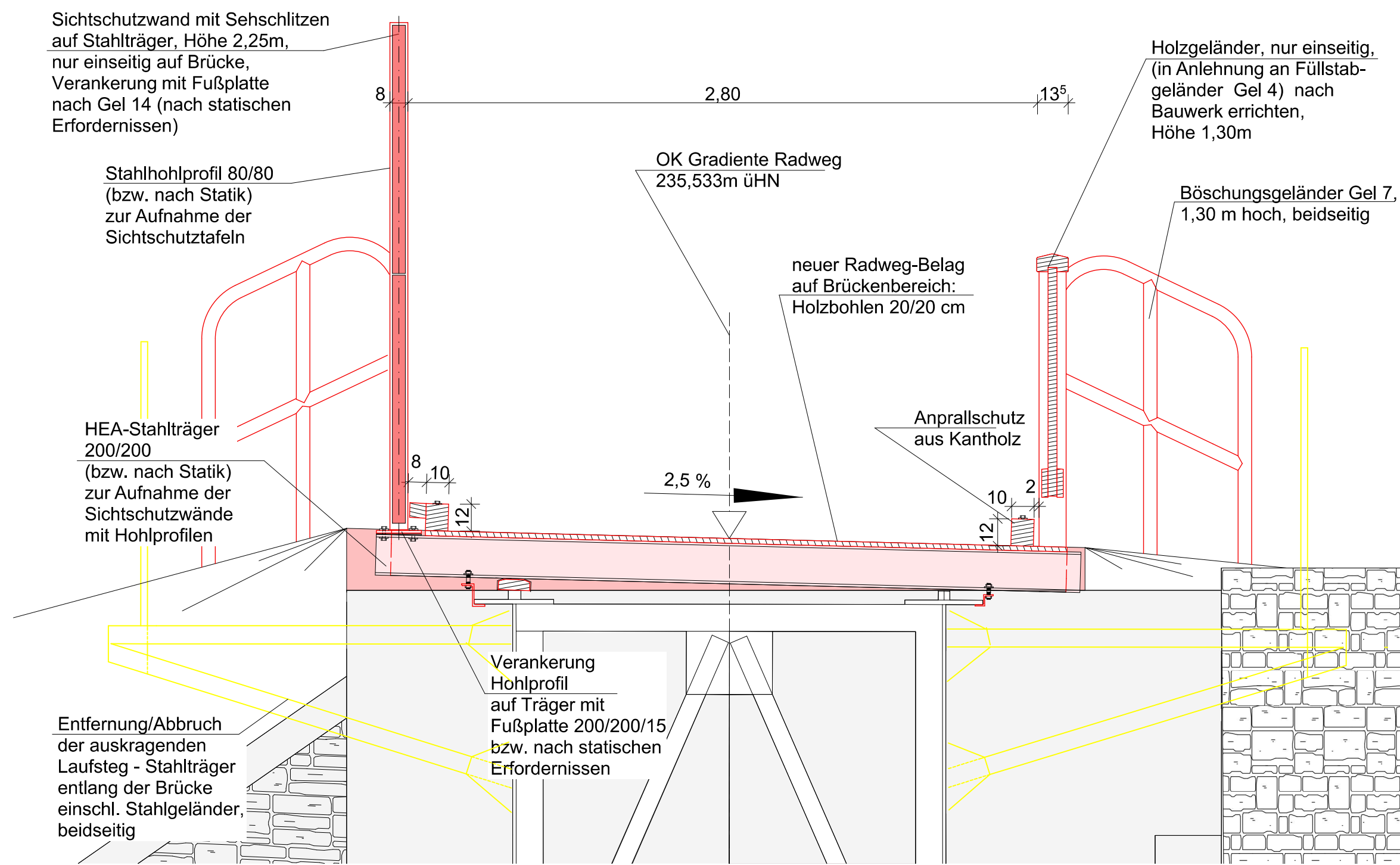
Bauwerk BW 13 (Lageplan) M 1:100



neuer Aufbau Schnitt A-A M 1: 100



Detailschnitt M 1 : 20
durch Bereich Stahl-Träger



1 3 5 7 9 11 13 15 17 19 21 23

2 4 6 8 10 12 14 16 18 20 22

Entwurfsbearbeitung:	Bearbeitet: I. Schwarzer
Liebold Architekten & Ingenieure	Gezeichnet: I. Schwarzer
Am Damm 7	Geprüft: 31.07.2017
09681 Hainichen	Projekt-Nr.: 2406 Sch-Nieder, 2.2-6
Tel.: 037207 - 655 601 Fax: 037207 - 655 611	
E-Mail: kontakt@liebold-ai.de	

Stadt Hainichen	Tel.: 037207 / 60-0	Bearbeitet:
Markt 1	Fax: 037207 / 60-112	Geprüft:
09681 Hainichen	E-Mail: hainichen@hainichen.de	Projekt-Nr.:

Nr. Art der Änderung Datum Zeichen

FESTSTELLUNGSENTWURF

STADT HAINICHEN	Unterlage / Blatt-Nr.: 15 / 13
ehemalige Bahnstrecke Hainichen - Roßwein	Bauwerkskizzen
PROJIS-Nr.: Striegistalradweg, 2.2 - 6. Bauabschnitt	BW 13 (Lageplan 14)
Striegistalradweg Schlegel - Niederstriegis	Maßstab: 1 : 100, 1 : 20
2.2 - 6. Bauabschnitt	
Brückenbauwerk BW 13 im Bauabschnitt 4	
aufgestellt: Stadt Hainichen	
Hainichen, den 14.08.2017	